

FC Bad Lausick – SV Groitzsch 5:0 (2:0)

Kurstädter machten es lange spannend

Das erste Punktspiel nach 20 Jahren Pause endete genauso wie 2003 mit einem 5:0 Erfolg des Gastgebers, damals war der SV in der Hinrunde nicht angetreten, musste das Rückspiel demnach in der Kurstadt austragen.

Davon war diesmal keine Rede, das am Ende verdient klare Resultat war aber über lange Zeit nicht abzusehen. Die Partie verlief über weite Strecken nach dem erwarteten Muster, die Gäste agierten aus einer sicheren 4er bis 6er Abwehrkette und setzten Nadelstiche. Dennoch hatte SV Keeper Huke gut zu tun, klärte gegen Jeremy Dust (2.) und Marvin Gräf (4.). Als der souverän leitende Schiedsrichter nach einem klaren Handspiel auf Strafstoß entschied blieb er auch gegen Gräf erfolgreich. Doch beim folgenden, auf den zweiten Pfosten gezogenen, Eckball sah er nicht glücklich aus, der Ball blieb im Feld, wurde von Gräf in die Tormitte gebracht, wo Julien Peter per Kopf vollendet.

Doch nur eine Minute später hat, nachdem der Ball Nicki Richter vom Fuß springt, Ziller den Ausgleich auf selbigen – FC Keeper Pascal Birkigt kann souverän klären!

Beide Teams müssen früh wechseln, beim FC hatte Leon Richter nach einem „Volltreffer“ Probleme, für ihn kam erstmals Jannik Königstätter aus der ehemaligen 2.Mannschaft zum Einsatz, auf Groitzscher Seite wurde Hennig von Schümichen ersetzt.

Der Druck des Gastgebers ließ unverständlicherweise nach, zu viele kurze Zuspiele auf zu engem Raum endeten mit Ballverlusten und kurz vor der Pause lag der Ausgleich gleich mehrfach in der Luft, erst Paul Richter schaffte es im dritten Versuch die Kugel nach wilden Ping Pong aus dem Strafraum zu befördern. Fast schmeichelhaft das Peter in der Nachspielzeit auf 2:0 erhöhen konnte, von halbrechts zog er einfach ab und überraschte Huke der die Hände nicht schnell genug hoch bekam.

Nach dem Seitenwechsel folgte das nächste Duell Ziller gegen Birkigt, ein guter Angriff der Gäste über die Mitte, freie Bahn für die Nummer 15 – doch wieder spielt Lausicks Keeper nicht nur seine Größe aus und knöpft Ziller den Ball ab.

Mit dem 3:0 in Minute 68 war die Partie entschieden. Aus zumindest abseitsverdächtigter Position zieht Peter auf der rechten Seite bis zur Torauslinie auf und davon, seine präzise Eingabe setzt Enrico Kessing volley zentral ins Netz.

Den Gäste muss man konstatieren das sie weiter den Weg nach vorn suchten, am Ende aber wurden sie ein Opfer dieser Offensivaktionen weil der FC, trotz letztlich erstmals 5 Wechsel, ständig auf weitere Treffer drängte. Königstätter, zuvor bereits dreimal an Huke gescheitert, setzte einen abgeprallten Ball zum 4:0 in die Maschen, dann belohnte sich Gräf, dem der vergebene Strafstoß lange anzumerken war, in der Nachspielzeit mit dem Treffer zum 5:0 Endstand.

Birkigt, N. Richter, Wild (77.Uebe), Schmiedel (86.Wimberger), Kessing (89.Schubert), Dust, L. Richter (33.Königstädter), Gräf, P. Richter, Peter (90.Creuzburg), Kalbitz

Schiedsrichter:	Albert Fabian (Machern)		
Zuschauer:	80		
Torfolge:	0:1, 0:2 Peter	12., 45.+3	
	0:3 Kessing		69.
	0:4 Königstätter		90.
	0:5 Gräf		90.+3